

Weltklasseleistungen beim Hochsprungmeeting in Eberstadt

# Ein Sprung in die Geschichtsbücher



Der Höhenflug: Mutaz Essa Barshim aus Katar stellt mit übersprungenen 2,41 Meter einen neuen Rekord auf.

Fotos: Marc Thorwartl

## Der Katarer Mutaz Essa Barshim stellt mit 2,41 Metern einen neuen Rekord in Eberstadt auf.

Von Marc Thorwartl

**Sandra Köhnlein** aus Eberstadt bewies einen guten Riecher. „Mein Favorit ist Vorjahressieger Mutaz Essa Barshim aus Katar“, sagte sie am Freitagnachmittag, kurz bevor das Hochsprungmeeting der Herren begann. Zusammen mit ihrer Freundin **Sabine Keicher** aus Eberstadt genießt sie noch einen Hugo-Cocktail im Hocketse-Bereich der Hochsprunganlage. „Wir sind treue Stammgäste“, sagt Keicher. „Es ist ein super Event und es herrscht immer eine tolle Stimmung.“

**Andrea Keßler** aus Eberstadt hat einen anderen Springer als Favoriten auserkoren. „Ich glaube, dass Ivan Ukhov gewinnen wird.“ Zum zweiten Mal ist ihr Begleiter **Gerhard Klaiber** aus Oppenweiler mit dabei. „In der ganzen Hektik hatte ich unsere Karten daheim



Sind jedes Jahr dabei: Andrea Keßler aus Eberstadt und Gerhard Klaiber aus Oppenweiler.

liegen lassen. Doch die Organisatoren haben mir unbürokratisch aus der Patsche geholfen. So etwas ist nur hier in Eberstadt möglich.“

Neun Athleten starteten dann um 17 Uhr mit dem Wettkampf. Schnell wurde den 1.200 Zuschauern klar, dass es bei idealen Hochsprungbedingungen ein Weltklassemoment geben würde. Mit unglaublicher Leichtigkeit überquerten die Akteure die Anfangshöhen. Für den Russen Ukhov Grund genug, zu pokern. Er setzte bei den folgenden Höhen aus, und kehrte erst bei 2,35 Metern in den Wettkampf zurück. Mit fatalen Folgen. Er scheiterte dreimal an der Höhe, und belegte



Einheimische und Stammgäste beim Hochsprungmeeting: Sabine Keicher (links) und Sandra Köhnlein.

mit 2,27 Metern in der Endwertung nur den vierten Platz.

Die Ausrufezeichen setzten anderen Athleten. Allen voran: **Mutaz Essa Barshim**. Sein letzter Konkurrent – der Kanadier **Derek Drouin** – meisterte 2,35, während Barshim auch 2,37 und 2,39 Meter übersprang. Die Spannung war förmlich greifbar, als er dann den neuen Eberstadt-Rekord von 2,41 Metern auflegen ließ. Im ersten Anlauf scheiterte er. Im zweiten Versuch flopfte er locker darüber und sicherte sich die Sonder-Prämie. Barshim: „Es herrschten tolle Wettkonditionen. Ich bin gerne in Eberstadt und die Konkurrenz ist immer erstklassig besetzt.“